

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 271 (1992)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

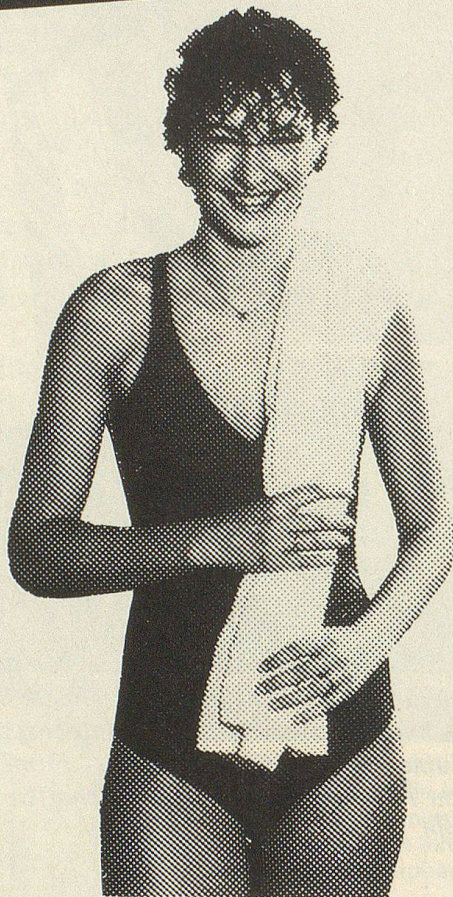
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gesundheit

direkt von der Quelle



Öffnungszeiten: jeden Tag 09.00 bis 22.00 Uhr
(ausser Montag 09.00 bis 21.00 Uhr
und Samstag/Sonntag 09.00 bis 18.00 Uhr)



**HEILBAD
UNTERRECHSTEIN
OB HEIDEN**

Bliib gsond – chomm is Bädli Tel. 071 91 21 91

Innerrhoder an, die durch pointierte Äusserungen aufgefallen waren. 26 antworteten und steuerten ganz unterschiedliche Beiträge zu diesem Buch bei. – Ende Oktober legte der Wolfhändler Peter Eggenberger 13 Monate nach dem «Gwönderbüechli» eine neuen Publikation im Kurzenberger Dialekt vor: «Früener ond hütt». –

350 echte Appenzellerwitze wurden von Ruedi Rohner aus Heiden gesammelt und in Buchform festgehalten. Das Kulturpodium Heiden lud im November ein zur Präsentation des geschmackvoll aufbereiteten Bändchens. – Im Rothenhäusler Verlag Stäfa erschien das Buch «Die Brüder Karl und Robert Walser – Maler und Dichter». Den beiden Herausgebern und Autoren Bernhard Echte und Andreas Meier ist es ein Anliegen, das üblich gewordene Gegeneinanderausspielen der beiden Brüder nicht mitzumachen, sondern den gemeinsamen künstlerischen Weg der beiden fast Gleichaltrigen anhand von Texten und Bildern zu dokumentieren und biographisch nachzuzeichnen. Karl Walsers Bilder sind heute auf ähnliche Weise verschollen, wie dies bei Roberts Texten lange Zeit der Fall war. – Als Würdigung des früh verstorbenen Heidler Holzschneiders Ruedi Peter erschien im März 1991 ein umfangreiches Werk, eine beachtenswerte Monographie in Buchform. – Zwei weitere Künstler kamen ebenfalls im März zu «Bucheehren»: In Herisau wurden ein Text-Bild-Band über das Schaffen des in St.Gallen lebenden Speicherer Malers Hans Krüsi vorgestellt (Säntis-Verlag Urnäsch), und in St.Gallen präsentierte der Niggli-Verlag einen Kunstband über das Schaffen von Hans Schweizer. Ursula Padrutt Schoch und der deutsche Historiker Volkhard Knigge geben einen Überblick über das Werk des Teufeners Hans Schweizer. – Im Herisauer Verlag Schläpfer & Co.AG wurde die Neuerscheinung «Das Appenzellerland in Bildern» von Amelia Magro vorgestellt. Ihr Name ist durch nun bereits 14 Appenzeller Bildkalender-Ausgaben und Fotoreportagen wohl allen geläufig. Verfasser der in zwölf Monate gestaffelten Texte ist Ueli Wilhelm, bis 1989 Pfarrer in Urnäsch.